



Lebererkrankungen können jeden treffen - Deutscher Lebertag am 20. November 2014

Lebererkrankungen können jeden treffen - Deutscher Lebertag am 20. November 2014
Unter dem Motto: "Lebererkrankungen können jeden treffen", gibt es bundesweit Informationen rund um die Leber, zu neuen Medikamenten und warum Früherkennung so wichtig ist. Die Deutsche Leberstiftung organisiert gemeinsam mit der Gastro-Liga e. V. und der Deutschen Leberhilfe e.V. diesen Tag. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit einem Hepatitis Virus, das Lebererkrankungen verursacht, anzustecken. Ob im Urlaub durch verunreinigte Lebensmittel, nicht sterile Nadeln beim Piercing oder Tattoostechen, durch anderen Kontakt mit Blut oder durch ungeschützte Sexualkontakte. Während eine Hepatitis A häufig ohne Folgen ausheilt, sorgt das Hepatitis C-Virus zum Beispiel für eine Leberentzündung, die bei Nichtbehandlung chronisch werden kann und Folgeerkrankungen (Vernarbung des Lebergewebes - Zirrhose, Leberzellkrebs) verursachen kann. Auch die Fettleber kann eine Entzündung der Leber verursachen. Wichtig ist die regelmäßige Testung der Leberwerte zum Beispiel beim Hausarzt, um eine frühe Diagnose stellen zu können. Sind sie auch nur geringfügig erhöht, besteht das Risiko einer Lebererkrankung und deshalb sollten weitere Untersuchungen, z.B. mit Ultraschall oder Gewebeentnahme die vom Facharzt veranlassten Schritte sein. Impfungen gegen Hepatitis A und B schützen sicher vor einer Infektion. Gegen eine Hepatitis C-Virusinfektion gibt es bislang keine Impfung. Da zählt die frühe Diagnose. Mit neuen Medikamenten, die bereits zugelassen sind oder im kommenden Jahr zugelassen werden, können zum Beispiel Infektionen mit dem Hepatitis C-Virus gut behandelt und sogar geheilt werden. Um festzustellen, wie hoch das Risiko ist, an einer Lebererkrankung zu leiden, bietet die Deutsche Leberstiftung einen Lebertest an. Außerdem gibt es eine regelmäßige Telefonsprechstunde, in denen Experten Fragen rund um die Leber beantworten. Die Telefonsprechstunde ist von Montag bis Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr besetzt und erreichbar unter 01805 - 45 00 60 (? 0,14/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. ? 0,42/Min. aus dem Mobilfunk). Weitere Informationen unter www.deutsche-leberstiftung.de Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung zu verbessern und die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen zu steigern, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige in medizinischen Fragen: www.deutsche-leberstiftung.de BUCHTIPP: "Das Leber-Buch" der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien - jetzt in zweiter, aktualisierter Auflage! "Das Leber-Buch" ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-642-1, ? 16,95. Kontakt Deutsche Leberstiftung
Bianka Wiebner
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Tel 0511 - 532 6815
Fax 0511 - 532 6820
presse@deutsche-leberstiftung.de

Pressekontakt

Deutsche Leberstiftung

45239 Essen

Firmenkontakt

Deutsche Leberstiftung

45239 Essen

Im Herbst 2006 wurde die Deutsche Leberstiftung mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gegründet, um die Erfolge des Kompetenznetz Hepatitis (Hep-Net) nachhaltig zu sichern. Die Arbeit der Deutschen Leberstiftung wird durch die Jahresbeiträge der Assoziierten Ärzte, Kliniken, Wissenschaftler und Apotheker und Spenden finanziert. Zudem engagieren sich verschiedene Unternehmen als Partner der Deutschen Leberstiftung und tragen so zur Finanzierung der Stiftungsarbeit bei. Außerdem werden für wissenschaftliche Projekte und einzelne Veranstaltungen zusätzliche finanzielle Mittel eingeworben.